

Inhaltsverzeichnis

I.	Entstehung und Überlieferung des Mainzer Reichslandfriedens	1
1.	Die Gottesfriedensbewegung	1
2.	Vom Gottesfrieden zu den Landfriedensgesetzen.....	3
3.	Der Vorabend des Mainzer Reichslandfriedens – der Konflikt Kaiser Friedrichs II. von Hohenstaufen mit seinem Sohn König Heinrich (VII.).....	6
4.	Das Textproblem des Mainzer Reichslandfriedens.....	7
II.	Der Mainzer Reichslandfriede als staufisches Reichsgesetz	9
1.	Das Prooemium	10
2.	Die wichtigsten Konstitutionen des Mainzer Reichslandfriedens	11
a)	Der Schutz der Kirche	11
b)	Der Handfrieden	11
c)	Über die Ausübung der Gerichtsbarkeit.....	12
d)	Die Regelung über die Fehde	13
e)	Die Ausübung der Regalien im Reich.....	13
f)	Bestimmungen über den Mißbrauch des Stadtrechts und die Ausübung des Befestigungsregals.....	14
g)	Die Konstitution über die Bestrafung undankbarer Söhne.....	14
h)	Die Konstitution über die Verhängung der Reichsacht.....	15
i)	Die Konstitution über die Errichtung eines Reichshofgerichtes	16
j)	Die Bedeutung des Mainzer Reichslandfriedens in der staufischen Zeit.....	17
III.	Quellen des Mainzer Reichslandfriedens	19
1.	Die Konstitutionen von Melfi von 1231 als Vorlage für den Mainzer Reichslandfrieden.....	19
2.	Weitere Vorlagen für die einzelnen Konstitutionen des Mainzer Reichslandfriedens	23
IV.	Geltung und Wirkung des Mainzer Reichslandfriedens in der Zeit nach 1235	25
1.	Der Mainzer Reichslandfriede als Grundlage für die Beschlüsse des Rheinischen Bundes.....	26
2.	Der Einfluß des Mainzer Reichslandfriedens auf die Gesetzgebung Rudolfs von Habsburg und seiner Nachfolger.....	26
3.	Auswirkungen des Mainzer Reichslandfriedens auf die weitere Landfriedensbewegung	28
4.	Der Ewige Landfriede als Ende der mittelalterlichen Friedensbewegung.....	29
V.	Bewertung des Mainzer Reichslandfriedens als Verfassungsgesetz	29